

Saison 2020/21

3. Kreisklasse

TSC IV 5:3 Eintracht Erle II

Der aktuellen Corona-Lage zum Trotz startete an diesem Freitagabend die Saison für unsere vierte Mannschaft. Die Regelungen des WTTV lassen aktuell leider keine Doppel zu, was dem Erfolg der Mannschaft jedoch nicht im Wege stand.

Die vierte Mannschaft durfte mit einem Heimspiel in die neue Saison starten. Die Aufstellungen der beiden Mannschaften ließen bereits im Vorfeld ein spannendes und knappes Match erwarten.

Den Anfang an diesem Abend machte das obere Paarkreuz um Bernhard Zielinski und Christian Wolski. Bernhard fand sehr gut in die Partie und konnte sich schnell mit 2:0 absetzen. Der kleine Durchhänger im dritten Satz konnte den Routinier nicht aus der Fassung bringen, sodass Bernhard sein erstes Spiel mit 3:1 für sich entscheiden konnte. An der Nachbarplatte lieferte sich Christian ein packendes Duell mit dem Topspieler der Gäste. Beide Spieler schenkten sich nichts und holten zu Beginn jeweils einen Satz. Die Sätze drei und vier gingen jeweils in die Verlängerung. Christian fehlte zu der Zeit jedoch das Quäntchen Glück, um die Sätze für sich entscheiden zu können, sodass er am Ende knapp mit 1:3 unterlag.

Markus Kruse wollte die Führung wiederherstellen und ging entsprechend motiviert an die Platte. Zu Beginn fehlte ihm jedoch die Sicherheit in seinem Spiel, sodass er mit 0:2 ins Hintertreffen geriet. Lediglich im dritten Satz konnte er zeigen, dass hier auch mehr drin war. Am Ende fehlte die Konstanz in seinem Spiel, um dem Gegner gefährlicher zu werden. Dietmar Knoth, der sein erstes Spiel für den TSC absolvierte, wollte den Rückstand schnell egalisieren. Nachdem der erste Satz nicht so lief wie geplant, konnte Dietmar in den darauffolgenden Sätzen zeigen, dass er eine echte Verstärkung für die vierte Mannschaft darstellt. Der am Ende souverän herausgespielte 3:1 Sieg bedeutete gleichzeitig auch den Ausgleich für die Vierte.

Im zweiten Durchlauf musste nun aber eine Leistungssteigerung her, wenn man hier den ersten Sieg der neuen Saison einfahren wollte.

Bernhard lieferte sich ein enges und ausgeglichenes Spiel gegen seinen Gegner. Beide Spieler konnten sich nicht entscheidend absetzen, sodass es folglich in den Entscheidungssatz ging. In diesem konnte Bernhard mehrere Matchbälle gegen sich abwehren. Am Ende reichte ein Matchball für ihn aus, um die Führung für die Vierte wiederherzustellen. Christian wollte nun

auch seinen Beitrag zu einem erfolgreichen Saisonstart beitragen. Nach einem souveränen ersten Satz entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, in der Christian immer wieder die entscheidenden Akzente setzen konnte. Dies war letztlich das Fundament für seinen 3:1 Erfolg.

Das Unentschieden war damit perfekt. Doch die Mannschaft wollte mehr. Markus setzte in diesem Spiel alles daran, den Sieg für sich und die Mannschaft einzutüten. Nach einem holprigen Start konnte er das Spiel zunächst in seine Richtung lenken und mit 2:1 in Führung gehen. Sein Gegner ließ jedoch nicht locker und zwang ihn in den Entscheidungssatz. In diesem zeigte Markus dann wieder seine Stärken aus den vorherigen Sätzen und gewann am Ende mit 3:2. Dietmar wollte sein Erfolgserlebnis aus dem ersten Spiel bestätigen, kam jedoch überhaupt nicht in sein zweites Einzel hinein. Er kämpfte sich im dritten Satz zwar noch einmal zurück, konnte die Niederlage aber nicht mehr verhindern.

Am Ende gewinnt die vierte Mannschaft ihr erstes Spiel der Saison mit 5:3 und fährt somit die ersten drei Punkte der Saison ein. Das Spiel wird der Mannschaft das nötige Selbstvertrauen geben, um in den nächsten Wochen weitere erfolgreiche Spiele absolvieren zu können.

Punkte: Zielinski, B. (2), Wolski, Kruse, Knoth

Bezirksliga

TSC 5:7 SV Westfalia Gemen

Am Freitagabend startete die erste Mannschaft in die neue Saison. Die Trainingsleistungen der neu zusammengesetzten Mannschaft ließen im Vorfeld positive Stimmung aufkommen und so erhoffte sich die Mannschaft gegen den „Angstgegner“ aus Gemen die ersten Punkte gegen den Abstieg einfahren zu können.

Der Start verlief jedoch zunächst etwas holprig. Oliver Dembski ging zwar nicht als Favorit in sein Einzel, lieferte aber dennoch eine starke spielerische und kämpferische Leistung und zwang seinen Gegner so zu Höchstleistungen. In den entscheidenden Momenten konnte sich Olli jedoch nicht absetzen und seine Leistung belohnen. Das 0:3 sieht am Ende deutlicher aus, als das Spiel tatsächlich verlief. Andrew Consten wollte den ersten Punkt für die Erste einfahren und ging in seinem Spiel auch mit 2:1 in Führung. Im weiteren Verlauf des Spiels konnte er jedoch nicht mehr für genügend Entlastung sorgen, sodass er sich im Entscheidungssatz geschlagen geben musste. Den ersten Sieg der Saison holte sich dann Frank Nolde. In einem knappen und engen Spiel hatte er in den entscheidenden Momenten

immer wieder die Nase vorn und konnte sich am Ende mit 3:0 durchsetzen. Matthias Funke hatte in seinem Einzel Startschwierigkeiten und fand erst im dritten Satz zu seinem Spiel. Trotz Leistungssteigerung konnte er sich nur noch einen Satz sicher und musste so seinem Gegner gratulieren. In starker Frühform zeigte sich das untere Paarkreuz. Sowohl Marius Heinisch als auch Nico Korchel, die seit dieser Saison neu in die Bezirksligamannschaft gerutscht sind, konnten ihre guten Trainingseindrücke bestätigen und wussten in ihren jeweiligen Einzeln zu überzeugen. Die beiden 3:1 Erfolge sorgten für den Ausgleich zur Halbzeit.

Der zweite Durchgang hätte bitterer nicht starten können. Sowohl Olli als auch Andrew kämpften über die komplette Distanz und musste sich am Ende jeweils mit 2:3 geschlagen geben. Das Spielglück war dann auch im dritten Einzel nicht auf Seiten der ersten Mannschaft. Frank konnte eine 2:1 Führung nicht über die Ziellinie bringen und unterlag ebenfalls mit 2:3. Matthias konnte sein zweites Einzel zwar besser beginnen, fand dafür aber in den entscheidenden Sätzen drei und vier keine Mittel mehr, um seinem Gegner gefährlich zu werden. Obwohl die Niederlage zu diesem Zeitpunkt nicht mehr verhindert werden konnte, wollte das untere Paarkreuz noch für etwas Ergebniskosmetik sorgen. Marius konnte seine zweite Partie mit 3:1 für sich entscheiden, während Nico seinen Gegner zeitgleich mit 3:0 bezwingen konnte.

Trotz der beiden abschließenden Siege verliert die Erste ihren Saisonauftakt mit 5:7. Die Leistung lässt jedoch hoffen, dass die Mannschaft in den kommenden Wochen wichtige Punkte für den Klassenerhalt sammeln wird.

Kreisklasse

VfL Hüls II 4:8 TSC III

Als Aufsteiger in die 1. Kreisklasse starte die dritte Mannschaft an diesem Wochenende ebenfalls in die Saison. Die Mannschaft ging trotz der langen Pause selbstbewusst in die Partie und zeigte, dass man mit ihnen in dieser Spielklasse durchaus rechnen muss. Markus Hilfert, der in der vorherigen Saison noch eine Klasse höher Aufschlug, konnte seiner Favoritenrolle direkt gerecht werden. Die zwischenzeitlichen Startschwierigkeiten konnte er im Verlauf der Partie immer mehr ablegen und sein Spiel am Ende mit 3:1 für sich entscheiden. Nachdem das zweite Spiel des Abends an den Gastgeber aus Hüls ging, lieferte das mittlere Paarkreuz eindrucksvoll ab. Reinhard Hemmerling konnte seine starke Form aus der vorherigen Saison konservieren und zum richtigen Zeitpunkt wieder abrufen. An der

anderen Platte stand Volker dieser Leistung in nichts nach und konnte seinen Gegner am Ende ungefährdet mit 3:0 bezwingen. Deutlich spannender ging es im unteren Paarkreuz zu. Zunächst lieferte sich Rüdiger Derrix einen harten Kampf mit seinem Gegner. Im entscheidenden fünften Satz fehlte dem Dorstener jedoch das nötige Glück, um die Partie für sich entscheiden zu können. Philipp Heinisch lieferte ebenfalls eine kämpferisch überzeugende Leistung ab. Nachdem die ersten beiden Sätze knapp an seinen Gegner gingen, kämpfte er sich zurück in die Partie und erzwang den Entscheidungssatz. In diesem behielt er am Ende die Oberhand und sorgte mit seinem Sieg für die zwischenzeitliche 4:2 Führung.

Der zweite Durchgang ging für die Dritte erfreulich weiter. Markus konnte seine Leistung aus dem ersten Einzel noch einmal steigern und einen am Ende souveränen 3:1 Erfolg einfahren. Das zweite Einzel im obere Paarkreuz konnte dieses Mal ebenfalls gewonnen werden, sodass die Mannschaft bereits einen Punkt sicher hatte. Für den entscheidenden siebten Punkt sorgte dann das mittlere Paarkreuz. Reinhard kämpfte über die gesamte Distanz seines Matches und war am Ende in der Lage, einen 1:2 Rückstand noch in einen Sieg umzuwandeln. Volker fand in seinem zweiten Einzel derweil zu spät zu seinem Spiel, sodass er seinen Erfolg aus dem ersten Spiel nicht wiederholen konnte. Im unteren Paarkreuz gab es dann wieder eine Punkteteilung. Während sich Philipp souverän mit 3:0 gegen seinen Gegner durchsetzen konnte, war es Rüdiger auch in seinem zweiten Einzel nicht möglich, einen Sieg einzufahren. Mit dem 8:4 Erfolg startete die dritte Mannschaft erfolgreich in die neue Saison. In den nächsten Wochen wird sich zeigen, wie gut sich die Mannschaft in der neuen Spielklasse etablieren kann.

1. Kreisklasse

TSSV Bottrop VII 1:7 TSC IV

Nachdem die vierte Mannschaft am vergangenen Wochenende erfolgreich in die Saison gestartet ist, wollte man an diesem Spieltag den Erfolg bestätigen. Mit einem weiteren Sieg könnte man sich bereits zu Beginn der Saison in eine gute Ausgangssituation bringen.

Das obere Paarkreuz bekam dabei an diesem Spieltag die meiste Gegenwähr zu spüren. Bernhard Zielinski fand zunächst keine probaten Mittel gegen den Topspieler der Gastgeber und geriet mit 0:2 in Rückstand. In den folgenden Sätzen konnte er sich nochmals zurück kämpfen und den entscheidenden fünften Satz erzwingen. In diesem konnte er seinen Lauf aber nicht fortsetzen und unterlag am Ende mit 2:3. Alfred Glowania konnte den Rückstand jedoch schnell wieder egalisieren. In seinem ersten Spiel in dieser Saison wusste er zu

überzeugen und konnte seinen Gegner mit 3:0 bezwingen. Das untere Paarkreuz wollte nun das Ergebnis in die richtige Richtung lenken und ging entsprechend fokussiert in die jeweiligen Partien. Markus Kruse und Christian Wolski wussten in ihren jeweiligen Spielen zu überzeugen und konnte ihre Spiele von vorne weg spielen. Am Ende holten sich beide einen ungefährdeten 3:0 Erfolg und sorgte so für die 3:1 Führung zur Halbzeit.

Alfred bekam in seinem zweiten Einzel ordentlich Gegenwehr von seinem Gegner. In einem ausgeglichenen Spiel konnte sich keiner der Spieler entscheidend absetzen, so dass es in den entscheidenden Satz ging. In diesem behielt Alfred die Oberhand und konnte so die Führung der vierten Mannschaft ausbauen. Bernhard konnte sich in seinem zweiten Einzel deutlich steigern und dies mit 3:0 für sich entscheiden. Im unteren Paarkreuz konnte sich Christian ebenfalls für seinen couragierten Auftritt belohnen. Obwohl es in diesem Spiel mehr Gegenwehr gab, lies er sich nicht aus der Ruhe bringen und gewann am Ende doch relativ souverän mit 3:1. Markus setzte mit seinem zweiten Einzel dann den Schlusspunkt in dieser Partie. Nach anfänglichen Problemen fand er immer besser zu seinem Spiel und entschied sein Spiel ebenfalls mit 3:1 für sich.

Durch den 7:1 Erfolg erhält die vierte Mannschaft weitere vier Punkte. Somit reiht man sich vorläufig auf den zweiten Tabellenplatz ein. In den nächsten Wochen verfolgt die Mannschaft das Ziel, den guten Saisonstart zu bestätigen und sich in den oberen Tabellenregionen festzusetzen.

Bezirksliga

SSV Rhade 3:9 TSC

Im Spiel war von dem selbst auferlegten Druck jedoch kaum etwas zu spüren. Andrew Consten konnte sein Spiel relativ problemlos gewinnen und unsere Farben mit 1:0 in Führung bringen. Oliver Dembski wurde zu Beginn seines Einzels hingegen kalt erwischt und geriet mit 0:2 in Rückstand. Trotz einer Leistungssteigerung in den folgenden Sätzen konnte er den Rückstand nicht mehr aufholen, sodass der Gastgeber zum 1:1 ausgleichen konnte. Das mittlere Paarkreuz konnte die Nerven dann schon wieder etwas beruhigen. Matthias Funke und Frank Nolde dominierten ihre jeweiligen Einzel und ließen nie einen Zweifel aufkommen, wer diese Punkte einfahren würde. Beide Spiele konnten am Ende mit 3:0 gewonnen werden, sodass das untere Paarkreuz mit einer Führung im Rücken an den Start gehen konnte. Marius Heinisch fand gut in seine Partie und ging mit 2:0 in Führung. Die Schwächephase im dritten Satz konnte er schnell abschütteln und das Spiel mit 3:1 für sich entscheiden. Nico Korchel fand hingegen überhaupt nicht in seine Partie. Der guten

Trefferquote seines Gegners hatte er in den ersten beiden Sätzen nicht viel entgegenzusetzen. Die Leistungssteigerung im dritten Satz war leider nur von kurzer Dauer, sodass er sich am Ende mit 1:3 geschlagen geben musste. Mit einem Zwischenstand von 4:2 ging die Mannschaft in die zweite Hälfte der Partie. Andrew lieferte sich in seinem zweiten Einzel ein unfassbar spannendes Spiel mit dem Spitzenspieler der Rhader. Das Spiel war geprägt von auf und ab auf beiden Seiten, so dass am Ende der fünfte Satz entscheiden sollte. In diesem musste sich unsere Nummer eins denkbar knapp mit 17:19 geschlagen geben. Die leichte Euphorie bei den Gastgebern wurde im Anschluss von Oli je getrübt. Dank einer Leistungssteigerung in seinem zweiten Einzel, konnte er einen wichtigen Sieg einfahren, der die Erste wieder mit zwei Punkte in Führung brachte. Frank Nolde konnte diesen Vorsprung sogar noch ausbauen. Ähnlich wie in seinem ersten Einzel dominierte er das Spiel und gewann souverän mit 3:0. Der erste Punkt der Saison war damit perfekt. Matthias sorgte dann für den entscheidenden siebten Punkt. Er begann sein Spiel konzentriert und dominant und ging schnell mit 2:0 in Führung. Die beiden darauffolgenden Sätze gingen knapp verloren, sodass es in den fünften Satz ging. In diesem konnte er die Form aus den ersten beiden Sätzen abrufen und sorgte so für den siebten Punkt an diesem Nachmittag. Obwohl der Sieg bereits feststand, wollte das untere Paarkreuz ebenfalls noch einmal punkten. Marius ging in seinem zweiten Spiel zunächst souverän mit 1:0 in Führung, verlor dann jedoch die Kontrolle über die Partie. Erst beim Stande von 1:7 im dritten Satz besann er sich wieder auf seine Stärken und drehte das Spiel noch in seine Richtung. Nico warf ebenfalls nochmal alles in Waagschale, um seinen Punkt zum Sieg beizusteuern. Es entwickelte sich zunächst ein ausgeglichenes Spiel, in dem sich beide nicht viel schenkten. Beim zwischenzeitlichen 1:1 war es dann jedoch Nico, der sein Spiel nochmals auf ein neues Level heben konnte und am Ende mit 3:1 als Sieger die Platte verlassen konnte. Dank des ersten Sieges in der noch jungen Saison befindet sich die Mannschaft aktuell auf dem fünften Tabellenplatz. Punkte: Consten, Dembski, Nolde (2), Funke (2), Heinisch, M. (2), Korchel

Bezirksliga

Das Spiel der ersten Mannschaft fiel dem Virus zum Opfer: kurzfristig wurde das Spiel beim VfL Hüls abgesagt, da dort ein Verdachtsfall aufgetreten war.

1. Kreisklasse 2

TSC Dorsten 3 – TTC BW Ückendorf 9:3

Vom Ausfall des Spiels der Ersten profitierte die dritte Mannschaft, denn Markus Hilfert, der dort eigentlich eingesetzt werden sollte, konnte dann doch für uns spielen, sehr erfolgreich, gewann beide Einzel vorne, Volker sprach vom „Unterschiedspieler“. Nachdem Randy im ersten Einzel verloren hatte, stand es 1:1; das war aber auch das einzige Mal, dass die Gäste am Unentschieden schnuppern konnten. Volker und Thomas ließen in der Mitte nichts anbrennen, obwohl die Spiele gegen den gegnerischen Penholder- Spieler hart umkämpft waren, Reinhold hinten sehr sicher mit zwei Punkten und auch Randy im zweiten Einzel souverän, damit war der Sieg eingefahren. Die Atmosphäre litt unter den Corona-Beschränkungen, Spaß gemacht hat es trotzdem. Punkte: Hilfert (2), Erb, Scherweit (2), Schregel (2), Koenen (2)

3. Kreisklasse 3

TSC Dorsten 4 – TST Buer-Mitte 5 7:1

Der Mannschaftsführer des Gegners sprach in der Begrüßung von „Spitzenspiel“, spitzenmäßig spielten nur unsere Vertreter, die den Gast mit einer deutlichen „Packung“ nach Hause schickten. Einen Punkt und sechs Sätze in den acht Begegnungen konnten die Gelsenkirchener verbuchen, Alfred Glowania vorne mit zwei Punkten, das hintere Paarkreuz mit Christian und Markus ungeschlagen, lediglich Bernhard musste einmal gratulieren. Damit ist die Mannschaft nach drei Spielen Tabellenführer, was schon eine gewisse Tendenz in Richtung Meisterschaft andeutet. Punkte: Glowania (2), Zielinski, Wolski (2), Kruse (2)

Bezirksliga

TuB Bocholt 9:3 TSC

Am dritten Spieltag der noch jungen Saison ging es für die erste Mannschaft nach Bocholt. Gegen die Mannschaft aus dem Westmünsterland lief bei unserer Mannschaft jedoch nicht viel zusammen. Mit einem 0:3 startete die Erste schwach in die Partie und konnte diesen Rückstand auch im weiteren Verlauf des Spiels nicht mehr aufholen. Im ersten Durchgang konnten Frank Nolde und Nico Korchel ihre Einzel zwar gewinnen und so für etwas Spannung sorgen. Der zweite Durchgang verlief jedoch nicht besser als der Erste. Matthias Funke konnte mit seinem Sieg lediglich für etwas Ergebniskosmetik sorgen. Durch die Niederlage befindet sich die erste Mannschaft aktuell auf dem 9. Tabellenplatz.

3. Kreisklasse

TSC IV 4:4 SuS Bertlich IV

Die Vierte lud am Freitagabend zum Spitzenspiel nach Dorsten. Gegen den ebenfalls noch ungeschlagenen Gast aus Bertlich wollte die Mannschaft die Tabellenspitze verteidigen und so zeigen, dass sie zurecht ganz oben stehen. Der Start verlief auch durchaus vielversprechend. Bernhard Zielinski, Christian Wolski und Markus Kruse konnten ihre ersten Einzel gewinnen und die vierte Mannschaft so mit 3:1 in Führung bringen. Alfred Glowania nahm diesen Schwung in sein zweites Einzel und gewann dies ebenfalls, sodass man mit dem vierten Punkt das Unentschieden bereits perfekt hatte. Im weiteren Verlauf riss bei der Mannschaft jedoch der Faden, sodass die Gäste nochmal mit 3:4 herankommen konnten. Im letzten Spiel des Abends entwickelte sich dann eine richtige Nervenschlacht. Markus Kruse konnte seinen 2:0 Vorsprung nicht über die Ziellinie bringen und verlor im Entscheidungssatz äußerst unglücklich mit 11:13.

Obwohl an diesem Tag mehr drin war, bleibt die vierte Mannschaft weiter ungeschlagen an der Tabellenspitze. Bringt die Mannschaft diese Leistung auch in den nächsten Spielen an die Platte, werden sicherlich noch einige Punkte eingefahren werden können.

Bezirksliga

TSC 4:8 FC Schalke 04 II

Die Rollen im Heimspiel gegen des FC Schalke 04 waren im Vorfeld klar verteilt. Die erste Mannschaft ging gegen den Tabellenzweiten als Underdog in die Partie. Dennoch wollte man spielerisch überzeugen und für eine Überraschung sorgen. Im ersten Spiel konnte Andrew Consten auch direkt sein umkämpftes Spiel im Entscheidungssatz gewinnen, sodass man mit 1:0 in Führung ging. Der weitere Verlauf des ersten Durchgangs zeigte dann jedoch, dass die Gäste spielerisch oft überlegen waren. Oliver Dembski kam gegen seinen Gegner nicht in die Partie und verlor deutlich mit 0:3. Matthias Funke konnte sein erstes Einzel ausgeglichener gestalten und kurzzeitig auch an einem Sieg schnuppern. Im entscheidenden Satz fehlte ihm dann aber das nötige Spielglück, sodass auch dieses Spiel an den Gegner ging. Marius Heinisch war in seinem ersten Einzel nur in einigen Situationen auf der Höhe und verlor daher relativ deutlich gegen seinen Gegner. Im unteren Paarkreuz lieferte sich Nico Korchel ein packendes Duell, in dem der Dorstener sogar mit 2:1 in Führung gehen konnte. Im weiteren Verlauf schlich sich immer wieder eine ungewohnte Passivität ein, die er nicht mehr gänzlich

abstellen konnte. Trotz des Aufbäumens im fünften Satz musste sich Nico seinem Gegner geschlagen geben. Volker Scherweit, der an diesem Spieltag für die Erste aushalf, konnte seinem Gegner nicht gefährlich genug werden. Obwohl er immer besser ins Spiel fand, reichte es am Ende nicht, um den nächsten Punkt für die Mannschaft einzufahren.

Der zweite Durchgang startete dann ähnlich wie der Erste. Dieses Mal war es aber Oli, der in einem echten Fünf-Satz-Krimi die Nase vorn behielt und den lang ersehnten zweiten Punkt für die erste Mannschaft einfuhr. Andrew fand in seinem zweiten Einzel hingegen keine probaten Mittel, um den Gegner in die Knie zu zwingen. Der daraus resultierende Zwischenstand von 2:6 machte dann deutlich, dass nun alle Spiele gewonnen werden müssen, um hier noch für eine Überraschung zu sorgen. Diese Vorstellung wurde jedoch früh zerbrochen. Matthias konnte sein Spiel nicht durchdrücken und sah sich immer wieder guten Aktionen seines Gegners ausgesetzt. Er versuchte zwar alles, musste am Ende aber einsehen, dass der Gegner heute den besseren Tag erwischt hatte. Marius fand in seinem zweiten Einzel zunächst wieder kaum statt. Erst beim Stande von 0:2 taute er etwas auf und Zwang den Gegner in den fünften Satz. In diesem war das Momentum auf seiner Seite, sodass er die Platte als Sieger verlassen konnte. Nico wollte dem in nichts nachstehen und konnte einige Schlüsse aus der vorherigen Niederlage ziehen. Mit seinem gewohnt offensiven Spiel zwang er seinen Gegnern zu Fehlern und setzte sich am Ende verdient mit 3:0 durch. Volker wollte in seinem Spiel ebenfalls zeigen, dass er sich nicht einfach seinem Schicksal ergeben will. Nach anfänglichen Schwierigkeiten fand Volker immer besser zu seinem Spiel und erlangte zwischenzeitlich wieder die gewohnte Sicherheit in seinen Blockbällen. Trotz des guten Kampfs musste er sich am Ende seinem Gegner mit 1:3 geschlagen geben.

Punkte: Consten, Dembski, Heinisch, M., Korchel

1. Kreisklasse

TSC III 7:5 VfB Kirchhellen III

Die Dritte empfing am Samstag den Tabellenletzten in der heimischen Turnhalle. Auch hier waren die Rollen vor dem Spiel klar verteilt. Die dritte Mannschaft wollte ihren guten Saisonstart bestätigen und die nächsten Punkte einfahren.

Der Plan ging anfangs auch sehr gut auf. Im oberen Paarkreuz gaben sich Markus Hilfert und Mark Zielinski keine Blöße und gewann ihre Spiele jeweils mit 3:0. Im mittleren Paarkreuz ließ Reinhard Hemmerling seinem Gegner ebenfalls keine Chance, sodass die Mannschaft mit 3:0 in Führung ging. Den ersten Dämpfer in der Partie musste Philipp Heinisch hinnehmen.

Er konnte seine Leistungen aus den Trainingseinheiten in den ersten beiden Sätzen überhaupt nicht abrufen und geriet entsprechend mit 0:2 in Rückstand. Da es spielerisch nicht optimal lief, stellte er sein Spiel etwas um und konnte den Rückstand egalisieren. Im entscheidenden Satz fiel er jedoch wieder in alte Muster zurück, sodass er am Ende mit 2:3 unterlag. Das untere Paarkreuz lieferte dann wieder ab. Zunächst konnte Rüdiger Derrix in seinem Spiel überzeugen und dieses am Ende mit 3:0 für sich entscheiden. Alfred Glowania machte es da etwas spannender. Nachdem der erste Satz souverän gewonnen werden konnte, entwickelte sich im weiteren Verlauf ein ausgeglichenes Spiel, in dem Alfred die Oberhand behielt und den fünften Punkt für die dritte Mannschaft eintüten konnte.

Der zweite Durchgang startete dann mit einer Punkteteilung im oberen Paarkreuz. Markus blieb in seinem zweiten Einzel zunächst zu passiv und musste daher einem 0:2 Rückstand hinterherlaufen. Obwohl es auch in den folgenden Sätzen nicht optimal lief, konnte Markus immer wieder entscheidende Nadelstiche setzen, die ihm am Ende einen hart erkämpften Sieg einbrachten. Mark fand hingegen nicht zu seiner Stärke aus dem ersten Einzel. In den entscheidenden Augenblicken fehlte ihm die Sicherheit in seinen Topspins, um sich entscheidend abzusetzen.

Mit dem 6:2 Vorsprung im Rücken ging es für die übrigen vier Spieler darum, den wichtigen siebten Punkt zu machen. Reinhard konnte diesen in seinem zweiten Einzel auch direkt liefern. Auch bei ihm lief an diesem Nachmittag nicht alles so sauber wie geplant, sodass er mit 1:2 in Rückstand geriet. Dank seiner Erfahrung und Unaufgeregtheit konnte er sich in den letzten beiden Sätzen aber nochmals steigern und das Ruder rumreißen. Wie wichtig dieser Sieg war, zeigte sich am Ende! Im weiteren Verlauf ging bei der dritten Mannschaft nämlich nicht mehr viel zusammen. Philipp verlor auch sein zweites Einzel denkbar knapp im fünften Satz und das untere Paarkreuz um Rüdiger und Alfred konnte nicht genug Gegenwehr erzeugen, um einen weiteren Punkt für die Mannschaft einzufahren.

Am Ende des Spiels war der Mannschaft anzumerken, dass es ein hartes Stück Arbeit war und alle froh waren, den dritten Sieg in Folge bejubeln zu dürfen. In den nächsten beiden Wochen wird dennoch eine Leistungssteigerung von Nöten sein, um weitere Siege zelebrieren zu können.

Punkte: Hilfert (2), Zielinski, M., Hemmerling (2), Derrix, Glowania

3. Kreisklasse

TuS Haltern VI 2:6 TSC IV

Die vierte Mannschaft wollte nach dem unglücklichen Unentschieden am letzten Spieltag wieder in die Erfolgsspur finden. Dafür fuhr man in Bestbesetzung nach Haltern.

Das obere Paarkreuz startete ausgeglichen in die Partie. Alfred Glowania konnte sein Spiel von vorne weg spielen und überzeugte mit einer souveränen Vorstellung. Bernhard Zielinski fehlte hingegen das nötige Glück, um sein Spiel für sich entscheiden zu können. Zwei Sätze wurden erst in der Verlängerung verloren, sodass dieses Spiel auch durchaus anders hätte ausgehen können. Christian Wolski und Markus Kruse zeigten dann, warum sie zu den besten Spielern im unteren Paarkreuz zählen. Christian konnten zunächst die gewünschte Dynamik ins Spiel bringen und verlor daher den ersten Satz. Im weiteren Verlauf des Spiels gelang es ihm jedoch immer besser, seine Gegnerin unter Druck zu setzen. Dank dieser Leistungssteigerung konnte er dieses Spiel in die richtige Richtung lenken und mit 3:1 für sich entscheiden. Markus Kruse hatte derweil überhaupt keine Probleme mit seinem Gegner. Die vielen Trainingseinheiten machen sich so langsam bezahlt!

Alfred setzte den positiven Lauf der Mannschaft direkt fort. Lediglich im zweiten Satz war er nicht ganz auf der Höhe. In allen anderen Sätzen konnte er seine spielerische Überlegenheit ausspielen und so auch sein zweites Einzel mit 3:1 für sich entscheiden. Bernhard hatte hingegen auch in seinem zweiten Einzel nicht das Spielglück auf seiner Seite. Auch in diesem Match gingen die beiden knappen jeweils an den Gegner, sodass er sich mit 1:3 geschlagen geben musste. Christian sorgte dann für den entscheidenden fünften Punkt. Obwohl er auch in seinem zweiten Einzel etwas Anlaufzeit benötigte, war er seinem Gegner ab dem dritten Satz spielerisch überlegen. Durch diese Leistungssteigerung konnte er sich am Ende wieder mit 3:1 durchsetzen. Markus war hingegen von Anfang an voll da. Nachdem der erste Satz noch in der Verlängerung gewonnen werden konnte, benötigte er im weiteren Verlauf nicht mehr ganz so viel Spielglück und überzeugte stattdessen mit einer starken spielerischen Leistung.

Nach nun fünf Spieltagen grüßt die vierte Mannschaft weiterhin von ganz oben. Die Mannschaft hat zudem bereits sieben Punkte Vorsprung auf einen Nicht-Aufstiegsplatz. In den letzten drei Spielen der Hinrunde wird die Mannschaft noch den ein oder anderen Punkt sammeln wollen, um die Herbstmeisterschaft in dieser Liga einzufahren.

Punkte: Glowania (2), Wolski (2), Kruse (2)

Bezirksliga

TTG DJK Gladbeck-Süde 11:1 TSC

Die Favoritenrolle war in dieser Partie schnell geklärt. Gegen den Tabellenführer aus Gladbeck musste alles zusammenlaufen, um etwas Zählbares mitnehmen zu können.

Oliver Dembski musste sich seinem Gegner, der auch mehrere Ligen höher spielen könnte, in drei Sätzen geschlagen geben. Andrew Consten kämpfte sich parallel in seine Partie und konnte zwischenzeitlich zum 1:1 ausgleichen. Am Ende fehlte ihm jedoch die nötige Entlastung in seinem Spiel, um siegreich aus dieser Partie zu gehen. Matthias Funke lief in seinem ersten Einzel seiner Form hinterher und kam nie richtig in der Partie an. Relativ chancenlos musste er sich am Ende mit 0:3 geschlagen geben. Frank Nolde wollte nun den ersten Punkt für die erste Mannschaft holen, geriet jedoch schnell mit 0:2 ins Hintertreffen. Er konnte sich im dritten Satz zwar wieder ran kämpfen, verpasste es dann jedoch diese Form zu konservieren. Am Ende unterlag auch er mit 1:3. Nun lag es am unteren Paarkreuz, das Eisen aus dem Feuer zu holen. Zunächst lieferte sich Nico Korchel eine spannende Partie mit seinem Gegner. In einem Spiel mit vielen guten Offensiv-Aktionen auf beiden Seiten fehlte dem Dorstener in den entscheidenden Momenten das nötige Glück, um mehr aus dieser Partie herauszuziehen. Letztlich unterlag Nico in vier Sätzen. Marius Heinisch machte es in seinem Spiel ähnlich spannend. Die ersten beiden Sätze gingen knapp an seinen Gegner, sodass er im gesamten Spiel einem Rückstand hinterherlaufen musste. Zwar konnte er den dritten Satz für sich entscheiden und noch für etwas Spannung sorgen. Der vierte Satz ging dann aber wieder äußerst knapp an seinen Gegner, sodass die Gastgeber mit 6:0 in Führung gingen.

Im zweiten Durchlauf lief es für das obere Paarkreuz leider nicht besser. Andrew musste in seinem zweiten Einzel anerkennen, dass er gegen diesen Gegner keine wirkliche Chance hatte. Oli kam in seinem zweiten Einzel ebenfalls nicht auf Betriebstemperatur. Die fehlende Sicherheit in seinem Spiel sorgte an diesem Abend dafür, dass auch dieses Spiel in drei Sätzen an den Gegner ging. Deutlich spannender machte es dann das mittlere Paarkreuz. Frank erwischte keinen wirklich guten Start in die Partie und zog vor allem in den knappen Sätzen immer wieder den Kürzeren. Trotzdem gelang es ihm, den fünften Satz zu erzwingen, in dem ihm jedoch der Fokus abhandengekommen ist. Somit ging auch dieses Spiel an die Gladbecker. Matthias erwischte derweil einen Sahnestart und ging zu Beginn mit 2:0 in Führung. Im weiteren Verlauf änderte sich jedoch die Partie. Sein Gegner kam immer besser in die Partie und zwang Matthias so in den Entscheidungssatz. In diesem war das Momentum nicht auf seiner Seite, sodass auch das zweite Spiel im mittleren Paarkreuz mit 2:3 an den

Gegner ging. Mit einer 0:10 Hypothek wollte das untere Paarkreuz wenigstens noch für den Ehrenpunkt sorgen. Marius versuchte es als Erster und sah sich einem Gegner auf Augenhöhe entgegen. In einem offensiv geprägten Spiel, mit vielen tollen und langen Ballwechseln, konnte sich kein Spieler wirklich absetzen. Im entscheidenden fünften Satz geriet Marius auch mit 4:8 in Führung, eher er das Ruder nochmal rumreisen konnte und den Ehrenpunkt für die erste Mannschaft einfuhr. Nico wollte dem in nichts nachstehen und begann ebenfalls sehr druckvoll. Nachdem der erste Satz gewonnen werden konnte, ließ der Druck in Nicos Spiel etwas nach, was der Gegner direkt für sich zu nutzen wusste. In den folgenden Sätzen fand Nico nur noch gelegentlich in sein Spiel und unterlag am Ende mit 1:3.

Die deftige 1:11 Niederlage gegen den Tabellenführer muss die Mannschaft erst einmal verdauen. In der dreiwöchigen Pause bleibt jedoch genug Zeit, um die Fehler aufzuarbeiten und gegen Buer ein neues Gesicht zu präsentieren.

Punkt: Heinisch, M.

1. Kreisklasse

TuS Falke Gelsenkirchen 7:5 TSC III

Die Dritte verschlug es am Freitagabend zum Spitzenspiel nach Gelsenkirchen. Obwohl die Mannschaft auf ihre Bretter eins bis vier verzichten musste, fuhr man selbstbewusst zum zweiten Auswärtsspiel in dieser Saison.

Volker Scherweit, der an diesem Spieltag ins obere Paarkreuz rotierte, nahm es zunächst mit dem Spitzenspieler der Gastgeber auf. Nachdem er im ersten Satz nur wenige Mittel gegen das Spiel seines Gegners hatte, konnte er sich in den folgenden Sätzen immer weiter steigern. Die weiteren Sätze gingen allesamt in die Verlängerung. Dem Dorstener fehlte in den entscheidenden Momenten jedoch das nötige Glück, um das Ergebnis positiver zu gestalten. Das 3:0 ist am Ende deutlicher, als es der Spielverlauf hergab. Reinhard Hemmerling, heute die Nummer eins der dritten Mannschaft, wusste in seinem ersten Spiel im oberen Paarkreuz direkt zu überzeugen. Mit einem 3:0 Erfolg sorgte er für den zwischenzeitlichen Ausgleich. Thomas Schregel erwischte in seinem ersten Einzel einen eher holprigen Start. Erst nach dem 1:1 konzentrierte er sich wieder auf seine Stärken und dominierte von da an die Partie. Thomas sicherte sich am Ende den Sieg und brachte die Mannschaft das erste Mal in Führung. Philipp Heinisch wollte die neu gewonnene Führung ausbauen, fand jedoch nie zu seinem Spiel. Die 0:3 Niederlage bedeutet wieder den Ausgleich für die Gastgeber. Das untere Paarkreuz lieferte ebenfalls eine gemischte Leistung ab. Zunächst musste Markus

Kruse an die Platte. Markus, der sonst in der vierten Mannschaft auf Punktejagd geht, konnte vor allem im ersten Satz zeigen, dass er durchaus mithalten kann. In den weiteren Sätzen gelang ihm jedoch nicht mehr genug, um den Gegner in Bredouille zu bringen. Mit einem erfolgreichen ersten Satz, den er nur knapp mit 13:11 verlor, wäre hier sicher noch mehr drin gewesen. Erfolgreicher machte es dann Rüdiger Derrix. Der Routinier, der immer besser in die Saison findet, zeigte sich in dieser Partie wieder von seiner Schokoladenseite und ließ seinem Gegner keine Chance. Mit einem 3:3 ging es in die zweite Runde.

Diese begann für die dritte Mannschaft äußerst unglücklich. Zunächst fand Reinhard nicht in die Partie und unterlag klar im ersten Satz. Nach einigen Korrekturen konnte er den zweiten Satz für sich entscheiden und hatte auch im dritten Satz Möglichkeiten, diesen für sich zu entscheiden. Dies gelang ihm jedoch nicht und so bekam sein Gegner nochmal die zweite Luft. Im vierten Satz war der Gegner dann einfach besser und so musste sich Reinhard mit 1:3 geschlagen geben. Volker wollte seine Niederlage aus dem ersten Einzel wieder gut machen und legte dementsprechend los. Er ging schnell mit 2:0 in Führung und hatte auch in den weiteren Sätzen die Möglichkeit, die Partie für sich zu entscheiden. Das Spielglück war jedoch nicht auf seiner Seite. Alle weiteren Sätze gingen über die volle Distanz und auch der Entscheidungssatz wurde erst in der Verlängerung entschieden. Aber auch hier fehlte Volker das nötige Quäntchen Glück, um die Platte als Sieger zu verlassen. Philipp hatte aus seinem ersten Einzel ebenfalls noch einiges wett zu machen und lieferte sich mit seinem Gegner eine enge Partie. Trotz eines zwischenzeitlichen 1:2 Rückstands steckte Philipp nicht auf und kämpfte sich in den Entscheidungssatz. Dieser war ebenfalls eng umkämpft und so viel die Entscheidung in der Verlängerung. In dieser hatte Philipp die besseren Nerven und brachte die dritte Mannschaft wieder zurück in die Partie. Thomas wollte seinen Lauf aus dem ersten Spiel weiterführen, musste aber zeitig erkennen, dass der Gegner am heutigen Abend einen Sahne Tag erwischte hatte. Thomas steckte im gesamten Spielverlauf nicht auf, musste sich am Ende aber dennoch mit 0:3 geschlagen geben. Beim Zwischenstand von 4:6 musste das untere Paarkreuz abliefern, um doch noch einen Punkt aus Gelsenkirchen entführen zu können. Rüdiger wollte seinen Sieg aus der ersten Runde bestätigen und ging entsprechend motiviert an die Platte. Auch hier entwickelte sich eine hart umkämpfte Partie, in der keiner der beiden Spieler etwas zu verschenken hatte. Der Entscheidungssatz musste auch hier wieder herhalten, um einen Sieger zu ermitteln. In diesem lief es dann nicht so wie erhofft. Mit 10:12 musste sich Rüdiger denkbar knapp geschlagen geben und damit stand auch fest, dass die Dritte an diesem Abend leer ausgehen würden. Markus ging dennoch konzentriert in die Partie, da er sich selbst und der Mannschaft beweisen wollte, dass er auf diesem Niveau durchaus

mithalten kann. Ohne Druck konnte er die Partie von Anfang an dominieren und einen ungefährdeten 3:0 Erfolg einfahren.

Trotz großen Kampfes musste sich die dritte Mannschaft am Freitagabend geschlagen geben. In drei Wochen trifft die Mannschaft zuhause auf den Tabellenführer und kann dann erstmals in der Rolle des Außenseiters für eine Überraschung sorgen.

Punkte: Hemmerling, Heinisch, P., Schregel, Derrix, Kruse

Der WTTV teilte mit, dass die aktuelle Tischtennissaison 2020/2021 aufgrund der Corona-Pandemie mit sofortiger Wirkung abgebrochen wird. Die Saison gilt demnach als "ungültig", so dass es weder Auf- noch Absteiger geben wird.